



transmediale RESPONSE : ABILITY Haus der Kulturen der Welt, Berlin 1.-5. Februar 2011

transmediale.11

Festival für Kunst und digitale Kultur Berlin

Die **transmediale.11** widmet sich als internationales Festival für Kunst und digitale Kultur unter dem Titel **RESPONSE:ABILITY** vom 1. bis zum 6. Februar 2011 im Haus der Kulturen der Welt in Berlin mit mehr als 150 interdisziplinären Projekten den radikalen Veränderungen unseres digitalen Zeitalters.

Dank der neuen Qualität mobiler Kommunikationstechnologien und Echtzeitmedien sowie der Präsenz in sozialen Netzwerken sind wir unmittelbar mit Menschen, Ereignissen und Orten in der Welt verbunden. Unter dem diesjährigen Titel **RESPONSE:ABILITY** reflektiert die transmediale.11 inwieweit diese vernetzte Hyper-Präsenz unser Zusammenleben, unsere Arbeitsprozesse und politische Handlungsfähigkeit verändert. Darüber hinaus wird danach gefragt, welche Fähigkeiten und Strategien erforderlich sind, um auf diese Entwicklungen zu reagieren.

In Form von Vorträgen, Performances, Workshops, Screenings, Konzerten und Kunstinstallationen bildet die transmediale ein interdisziplinäres Diskussionsforum, das die Besucher zum Austausch einlädt. Im Rahmen der Konferenz **BODY:RESPONSE** sind international renommierte Redner wie **BIFO / Franco Berardi, Tim Etchells, Jordan Crandall** und **Carolyn Guertin** vertreten. Audiovisuelle Live-Auftritte u.a. von **People Like Us, Cécile Babiole & Vincent Goudard** und **Ei Wada** werden im Performanceprogramm **LIVE:RESPONSE** präsentiert. Das Film- und Videoprogramm **SyncExistence** zeigt insgesamt 58 Werke. Darunter finden sich zeitgenössische sowie seltene, historische Werke von Künstlern wie **Lynn Hershman Leeson, Ho Tzu Nyen** und **Sergei Komarov**. Zudem entsteht mit der **HacKaWay Zone** ein experimenteller Raum für Kunst, Workshops und Performances mit Künstlern wie **Paul Vanouse, ubermorgen.com** und **Daito Manabe**. In der **Open Zone** schaffen Künstler, Wissenschaftler und Aktivisten, darunter **Heath Bunting, FakePress** und **Elizabeth Stark**, interaktive, offene Ateliers, Projektbüros und Plattformen im Zeichen der Open Culture. Dieser programmatische Fokus auf offene und kollaborative Strukturen spiegelt sich in der Gesamtkonzeption des Festivals wieder. Alles ist miteinander vernetzt und fließende Übergänge entstehen, indem die Teilnehmer in unterschiedlichen Schwerpunkten der transmediale.11 aktiv sind.



transmediale RESPONSE : ABILITY Haus der Kulturen der Welt, Berlin 1.-5. Februar 2011

Eröffnung

Di 1.2.2011 um 18.00 Uhr

Laufzeit und Öffnungszeiten

2. - 6.2.2011, täglich 10.00 – 22.00 Uhr

Ort

Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin

Eintritt

tm Festivalpass: 80 Euro / 45 Euro ermäßigt

tm Tagespass: 25 Euro / 18 Euro ermäßigt

Kombiticket transmediale und club transmediale / CTM: 105 Euro / 80 Euro ermäßigt

Konferenz: 7 Euro / 5 Euro ermäßigt

Performance: 12 Euro / 8 Euro ermäßigt

Film + Video: 7 Euro / 5 Euro ermäßigt

Awards

Am **5. Februar 2011** werden bei der **Award Ceremony** im Haus der Kulturen der Welt die Preisträger von drei Awards bekanntgegeben.

Der **Vilém Flusser Theory Award** dient zur Förderung innovativer und praxisbasierter Forschungsprojekte, die aktuelle Positionen digitaler Kunst und Kultur vorstellen.

Erstmalig und gemeinsam mit der Mozilla Foundation/Drumbeat wird der **Open Web Award** verliehen. Nominiert sind drei Projekte, die das Potenzial des Open Web reflektieren und in kreativen Praktiken aufzeigen. Durch ein Public Voting wird bis zum 4. Februar 2011 auf der Mozilla Drumbeat Plattform ein Gewinner gewählt.

In Zusammenarbeit mit CTM (club transmediale) werden Kunstwerke und Projekte mit dem **transmediale Award** geehrt, die auf die Herausforderungen unserer sich schnell verändernden digitalen, technologischen und netzwerkbasieren Kultur reagieren.

Im Anschluss an die Preisverleihung laden transmediale und CTM zur **Award Party** im Maria am Ostbahnhof ein.



transmediale RESPONSE : ABILITY Haus der Kulturen der Welt, Berlin 1.-5. Februar 2011

CTM.11– #LIVE!?

Wie jedes Jahr kooperiert die transmediale mit dem CTM (club transmediale) – Festival for Adventurous Music and Related Visuals Arts. Das einzigartige und musikalisch offenste Festival Berlins findet parallel zur transmediale statt und präsentiert an verschiedenen Spielorten Konzerte, Performances, Clubnächte und ein Diskursprogramm. Mit dem Festivalthema #LIVE!? reflektiert CTM.11 die ästhetischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Auswirkungen der steigenden Bedeutung von Echtzeitmedien, des Live-Erlebnisses und der sogenannten „liveness“. Das Festival diskutiert diese Themen auf der Basis von audiovisueller Medienperformance, experimenteller Musik und Popkultur und hat das Ziel den Dialog zwischen Theorie und Praxis anzuregen. CTM kooperiert dafür auch mit Gastkuratoren, Partnerorganisationen und Universitäten.

Das gemeinsame Festival aus transmediale und CTM ist heute die weltweit umfassendste und bedeutendste Veranstaltung zur Reflektion der kulturellen Bedeutung neuer Technologien und digitaler Kultur.

Informationen zum Programm des CTM bietet die Webseite **www.clubtransmediale.de**

DAS Weekend – Digital Art & Sound Weekend

Am Wochenende vom 28. bis zum 31. Januar 2011 wird das erste Digital Art and Sound Weekend in Berlin veranstaltet. Künstler, Initiativen und Orte, die sich mit Klang, experimenteller Musik und Medien befassen, stellen ihre eigenen Formate und Inhalte vor. DAS Weekend ist eine gemeinsame Initiative von transmediale, CTM und Create Berlin.

transmediale ist ein Projekt der Kulturprojekte Berlin GmbH, in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

transmediale.11 | 1 - 6 feb 2011

RESPONSE:ABILITY

festival for art and digital culture berlin

klosterstr. 68 - 10179 berlin – germany

www.transmediale.de

www.twitter.com/transmediale

www.facebook.com/transmediale

Weitere Informationen

Giannina Lisitano +49 30 24749 767 presse@transmediale.de